

## Friseur-Oscar für „Haarmonie“

Thomas Müller will aber bodenständig bleiben

2006 endete für den Inhaber des Neunkircher Salons „Haarmonie“ mit einem Paukenschlag. Er setzte sich unter 80 000 Bewerbern beim „German Hairdressing Award“ durch und räumte den „Oscar der Friseure“ ab.

**Neunkirchen.** Als „Oscar“-Gewinner ist Thomas Müller heute gefragter denn je. Wer einen Termin beim Meister persönlich möchte, muss unter Umständen ein paar Wochen warten. Wobei der 34-Jährige alles dafür tut, das sein achtköpfiges Team fachlich mindestens genauso fit ist wie er selbst: „Bei mir soll immer jeder



Thomas Müller

auf dem neuesten Stand sein.“ Regelmäßig werden Seminare besucht. Die drehen sich nicht nur um Strähnchen- und Schnitt-Technik, Produkte und Inhaltsstoffe sondern auch um Persönlichkeitsentwicklung und positives Denken. Drei der Damen sind Azubis: „Selbst auszubilden halte ich für sehr wichtig. Jeder, der hier schafft, hat hier gelernt.“

Müller selbst ist ein Haarfreak. „Manchmal bin ich schon gefrustet, kaum noch Freizeit zu haben. 90 Prozent meines Lebens dreht sich um Haare.“ Bis zu zwölf Stunden schneidet, färbt und fönt

der gebürtige Neunkircher täglich. Das war nicht immer so. „Ich bin mit 17 zu Hause ausgezogen.“ Bis zu vier Nebenjobs hatte er laufen, um sich über Wasser zu halten. Zunächst lernte Thomas Müller Konditor, später wollte er unbedingt Visagist werden. Das Friseurhandwerk absolvierte er auf dem Weg dorthin – zunächst mit Widerwillen.

Doch plötzlich war es sein Traumberuf, mit dem sich Müller vor sechs Jahren selbstständig machte. Ausgerechnet in der Bliesstraße, „Jeder hat dagegen geschwätzt“, erinnert sich der Starfigaro. „Das wäre zu weit außerhalb.“ Von wegen. Schon lange, bevor er im November die begehrte Trophäe in Berlin in Empfang nahm, strömten die Leute zu ihm, sogar aus Merzig, Idar-Oberstein, Seligenstadt, „aus Saarbücken sowieso. Manche Kunden fahren länger, als ich ihnen die Haare schneide.“

Richtig bekannt wurde Müller 2003 durch ein Fernsehinterview über Haarverlängerung/-verdichtung. Für das neue Jahr hat er sich viel vorgenommen: Der Salon muss unbedingt umgebaut und renoviert werden. In naher Zukunft soll zudem eine zweite „Haarmonie“-Filiale eröffnet werden. Nur eines bleibt wie es ist: Müller selbst. „Ich glaube nicht, dass mich der Erfolg verändert“, betont der 34-Jährige. „Ich bleibe bodenständig.“ *nig*

aus: Saarbrücker Zeitung vom 12. Januar 2007



Neuer Vorstand und Jubilarehrungen Seite 2

# Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 97 - Jan./Feb. 2007

[www.spd-zoo.de](http://www.spd-zoo.de)

## Willkommen 2007

Lieber Leserin, lieber Leser, willkommen im neuen Jahr, das es in sich hat. Unser Bundesland wird 50 Jahre jung. Genauso jung ist unser Ortsverein. Die Partei auf Stadtebene feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Auf Deutsch-

land kommen große Aufgaben zu: Die EU-Ratspräsidentschaft und der Vorsitz der G 8, der acht wichtigsten Industrienationen. Möge dieses Jahr auch für Sie ein wichtiges und spannendes ... und nicht allzu teures werden. Ihr Bliesbote.

# Fasching

im Naturfreundehaus

**Musik: Sepp Fonari**

**Erwachsenenfasching**  
**Sa, 17. Feb. 2007**  
  **20.00 Uhr**

**Kinderfasching**  
**So, 18. Feb. 2007**  
 **15.00 - 18.00 Uhr**



# Jubilarehrungen und neuer Vorstand

## SPD fordert sicheren Straßenübergang



Die Forderung nach einem sicheren Straßenübergang an der Bliesstraße in Höhe Hermann Halauer Brücke zur Zoostraße stand auf der Generalversammlung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo im Mittelpunkt der Diskussion. In diesem Jahr musste wieder ein Mensch sterben, weil der Fußgängerüberweg nicht ausreichend gesichert sei. „Dies ist unerträglich und fordert schnelles Handeln“, betonte Ortsvorsteher Erich Rau.

Die Versammlung übernahm des Weiteren die Forderung nach Umwandlung der Erweiterten Realschule Neunkirchen-Stadtmitte in eine verpflichtende Ganztagschule. Der Kultusminister könne sich nicht weiter verweigern, nachdem alle Fachleute, die betroffene Schule, Stadt- und Kreistag entsprechende einstimmige Beschlüsse gefasst hätten, so Kräuter.

Geehrt wurden für langjährige Mitgliedschaft Karl W. Thale und Ingrid Trautmann für 35 Jahre, Herbert Müller und Gertrud Kerber für 30 Jahre, Dieter Theis für 25 Jahre, Ulrike Quari und Anne Schmitting-Kräuter für 20 Jahre sowie Klaus Steingasser für 15 Jahre Treue zur Sozialdemokratie.

Bei den Vorstandswahlen wurde Kräuter einstimmig im Amt des Vorsitzenden bestätigt. Heiner Kühn wurde zu seinem Stellvertreter gewählt, André Timofti zum Kassierer, Klaus Steingasser zu dessen Stellvertreter. Die Schiffführung übernehmen Inge Schmidt und Inge Schneider. Beisitzer sind nunmehr Stadträtin Ilka Altherr, Ortsvorsteher Erich Rau, Waltraud Muske, Marianne Vollmar, Elfriede Trautmann und Dieter Hippchen.



**Die Frauen unseres Ortsvereins laden für Dienstag, den 13. Feb. 2007, ab 20 Uhr zu ihrem Frauentreffen ein.**

v.l.n.r.: Jubilar Klaus Steingasser, SPD-Fraktionsvorsitzender Willi Schwender, Jubilarin Ulrike Quari, Ortsvereinsvorsitzender Willi Kräuter



Beim Adventskaffee der SPD-Frauen gab es wieder hervorragenden selbstgebackenen Kuchen. Im Bild der stv. Ortsvereinsvorsitzende Einer Kühn beim zweiten Zugriff. Oder war es der dritte?



Zum Geburtstag gratulieren wir **Elfriede Trautmann** zum 82. (6.12.06), **Edgar Lamour** zum 45. (26.12.06), **Artur Schneider** zum 75. (4.01.07), **Klaudia Schmitt** zum 45. (9.01.07), **Irmtrud Muthweiler** zum 79. (19.01.07) und **Willi Alt** zum 83. (27.01.07)

### Wichtige Rufnummern:

Sperrmüll: **290 0714** (cbm 5,10 EUR)  
 Abfallberatung: **202 654**  
 Kanalprobleme: **202 659**  
 (nach Dienstschluss: **202 650**)  
 KEW-Stördienst: **2000** (auch nachts!)  
 Polizei, Unfall: **110**  
 Feuerwehr: **112**



**21. Januar - 9.30 h NFH**  
 Glühweinwanderung Friedrichsthal, 9 km  
**4. Februar - 10.00 h NFH**  
 Menschenhaus Wombachweiher, 12 km  
**15. Februar - 20.11 h NFH**  
**Weiberfasching im NFH**  
**25. Februar - 10.00 h NFH**  
 Ottweiler Stülzehoß

... und jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat NF-Treffen ab 20.00 h im NFH

### Besuch der Gesamtschule

Die SPD Neunkirchen besucht am 1.2.2007, 17.00 h, die Ganztags Gesamtschule Neunkirchen in der Haspelstraße. Wir wollen uns über die Arbeit der Schule informieren. Interessierte sind willkommen.



Auflage:  
1.200  
Eigen-  
druck



**SPD Ortsverein Neunkirchen-Zoo**  
 Willi Kräuter  
 Schützenhausweg 32  
 66538 Neunkirchen  
 Tel.: 91 93 04  
 Email: w.kraeuter@spd-saar.de